Programm 2008

2. Halbjahr

Evangelische Stadtakademie Aachen

eeb nordrhein

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
stellt die Frage nach Sinn, Werten und Orientierung ins Zentrum ihrer Arbeit. Sie zeigt protestantisches Profil und versteht sich zugleich als Forum für den offenen Dialog. Dabei widmet sie sich aktuellen Themen genauso wie den bleibenden Fragen.
Ihr Anliegen ist es, die Urteilskraft der Menschen zu fördern und das Vertrauen in die befreiende Botschaft des Evangeliums zu stärken.

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
wird getragen vom Evangelischen Kirchenkreis Aachen und der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen.

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
ist Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
bietet Veranstaltungen an, die allen Menschen offen stehen.

Evangelische
Stadtakademie Aachen

Für das Programm zeichnen verantwortlich:

***Dr. phil. Uwe Beyer**, Autor und Dozent*

***Hans-Peter Bruckhoff,** Superintendent*

***Dr. Swantje Eibach-Danzeglocke**, Pfarrerin der Evangelischen Studierenden-Gemeinde Aachen*

***Dr. Thomas Griese,** Staatssekretär a. D.*

***Jürgen Groneberg**, Leiter des Erwachsenenbildungswerks im Kirchenkreis Aachen*

***Martin Obrikat,** Synodalassessor*

***Erik Schumacher**, Pfarrer der Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal*

***Edgar Wasselowski,** Pfarrer der Kirchengemeinde Aachen*

Altern alternativ

Henning Scherf: Grau ist bunt

Immer weniger Junge müssen für immer mehr Alte sorgen. Das wird unser Sozialsystem überfordern, sagen die einen. Alles Panikmache – beruhigen die anderen. Im Prinzip ist es ein gutes Zeichen, wenn sich eine Gesellschaft über ihre Zukunft verständigt.

Henning Scherf

Die Fragen: Wie wollen wir in Zukunft leben? Welche Möglichkeiten gibt es, mit dem Alter umzugehen? stellt sich jeder Einzelne, betreffen aber insgesamt Gesellschaft und Politik.

Auch Henning Scherf treibt diese Frage um. Er hat sich mit ihr auseinandergesetzt. Er erzählt in seinem Buch davon, wie seine Großeltern und Eltern alt geworden sind und wie er selbst alt werden will. Im Herbst 2005 mit 67 Jahren in Ruhestand getreten, hat er sich beizeiten um alternative Lebensformen gekümmert, praktiziert seit Jahren eine Alters-Wohngemeinschaft und setzt der großen Angst vor dem eigenen Altern und der Panik vor einer immer älter werdenden Republik ein neues Altersbild entgegen. Er wendet sich gegen Altersdiskriminierung, gegen ein Rausdrängen aus Arbeitsprozessen und weist auf das Potential der älteren Generation hin.

Annakirche, Annastraße, Aachen
Montag, 15. September, 19 Uhr

Leitung: Jürgen Groneberg

Teilnahmegebühr: 5/3 €

ESA-Nr. 759

Evangelische Stadtakademie Aachen

Was ist eigentlich – evangelisch?

Das evangelische Christentum besitzt keine strenge Hierarchie und kein verbindliches Lehramt; es lebt aus der gemeinsamen Suche der Glaubenden nach Wahrheit. Wir nehmen den Reformationstag als Anlass, um zu fragen, wo wir bei uns und anderen evangelische Identität wahrnehmen. Unsere Erfahrungen bringen wir in Zusammenhang mit Begriffen, die das spezifisch Evangelische theologisch beschreiben. Den Abschluss des Abends gestalten wir mit liturgischen Elementen.

Die Wartburg: Einer der zentralen Orte der Reformation

ReferentInnen:

Dr. Swantje Eibach-Danzeglocke, Pfarrerin der Evangelischen Studierenden-Gemeinde Aachen
Zum Begriff der Rechtfertigung

Martin Obrikat, stellvertretender Superintendent
Zum Begriff des Gewissens

Dr. Matthias Quarch, Richter am Amtsgericht Aachen
Zum Begriff der Freiheit

Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, Annakirche

Moderation: Dr. Uwe Beyer

Der Eintritt ist frei.

ESA-Nr. 752

ESA vor Ort

Gott und Gottesbilder

Vor gut hundert Jahren diagnostizierte Friedrich Nietzsche: „Gott ist tot“. Er wollte damit sagen, dass die modernen Menschen ihn nicht mehr als Herkunft, Mitte und Zukunft ihres Lebens anerkennen, sondern es selbst in die Hand nehmen, ihre Geschichte zu gestalten. Doch erfahren viele Menschen gerade die moderne Gottferne als Verlust an Halt und Lebenssinn.

Gottessymbol am Aachener Dom

Dieses Seminar orientiert über Gottesbilder unserer jüdisch-christlichen Tradition ebenso wie über Gottesbegriffe in der Philosophie und fragt, ob sich aus beiden Richtungen nicht auch Perspektiven für ein neues, lebendiges Verständnis von ‚Gott‘ ergeben können.

Leitung und Referent: Dr. Uwe Beyer

Evangelisches Gemeindehaus Kall
Aachener Straße 49, 53925 Kall

Donnerstag, 13. und 20. November, jeweils 19-21.15 Uhr - mit der Möglichkeit der Verlängerung um zwei weitere, zeitlich variierende Termine.

Teilnahmegebühr: 10 €

ESA-Nr. 748

Evangelische Stadtakademie Aachen

Philosophisch-theologisches Tages-Seminar in Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Akademie Aachen

Zur Freiheit verurteilt – zur Freiheit befreit

Kein größerer Kontrast scheint im Hinblick auf das Verständnis von Freiheit denkbar als jener zwischen der Auffassung Jean-Paul Sartres und der, die Paulus in seinem Brief an die Galater entwickelt. Und beide, der Philosoph wie der Theologe, beanspruchen, mit ihrer Deutung der Freiheit einen Wesenszug des Menschen zu erfassen.

Sind ihre Positionen wirklich unvereinbar? Spiegeln sie nicht beide unsere Lebenserfahrung? Was bedeutet dies für unser (christliches) Menschenbild? – Wir wollen die gegensätzlichen Bestimmungen näher kennen lernen und sie entsprechend befragen.

Referenten:
Dr. Uwe Beyer, Philosoph, Evangelische Stadtakademie Aachen
Prof. Dr. Rudolf Hoppe, Neutestamentler, Universität Bonn

August-Pieper-Haus, Leonhardstr. 18-20, Aachen
Samstag, 22. November, 10 - 17 Uhr

Leitung: Dr. Uwe Beyer

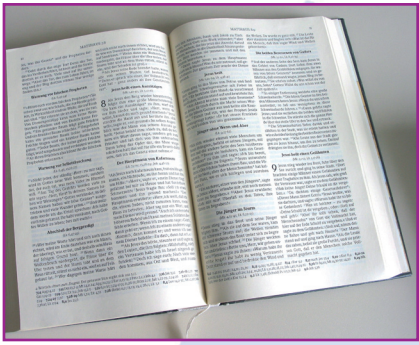
Teilnahmegebühr: 30/23 € incl. Verpflegung

ESA-Nr. 746

ESA vor Ort

Die Bibel in gerechter Sprache Anspruch, Kritik und Konsequenz

Die neue Bibelübersetzung mit dem ambitionierten Attribut „in gerechter Sprache“ hat schon nach wenigen Monaten nicht nur eine hohe Auflage erzielt, sondern auch erhebliche Diskussionen hervorgerufen.



Es geht keineswegs nur um die gendergerechte Überarbeitung des Bibeltextes, sondern auch um den Versuch, den nicht aussprechbaren Namen Gottes durch eine ganze Palette von Annäherungen zu ehren. Hinzu kommen das Bemühen um die historisch angemessene Formulierung sozialer Bezeichnungen und die Tilgung von Anti-Judaismen.

Wir wollen uns gründlich und an zahlreichen Beispielen mit dem Übersetzungskonzept befassen und mit der bisher geäußerten, zum Teil harschen Kritik auseinandersetzen.

Referentin:
Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, Aachen

Evangelisches Gemeindehaus Kall
Aachener Str. 49, 53925 Kall

Samstag, 29. November, 14.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Jürgen Groneberg, Pfarrer Erik Schumacher

Teilnahmegebühr: 8/5 €
ESA -Nr. 745

Evangelische Stadtakademie Aachen

Aachener Ärztekanzel

Den Menschen zu helfen, ihre Leiden zu lindern, dafür zu sorgen, dass sie, wo möglich, Heilung erfahren: das ist eine pastorale wie eine ärztliche Aufgabe. Die Aachener Ärztekanzel möchte Theologie und Medizin unter diesen Vorzeichen in einen öffentlichen Dialog eintreten lassen. Diskutiert werden Themen, die alle Menschen betreffen, mit dem Ziel, aufzuklären und Orientierung anzubieten.

Konflikte und ihre Bewältigung

Konflikte bestimmen unser Leben auf vielfältige Weisen: z.B. durch gegensätzliche Absichten, Interessen und Erwartungen oder durch begrenzte Ressourcen. Werden Konflikte klug bewältigt, können sie zu wünschenswerten Veränderungen führen: sie vermögen Beziehungen zwischen Personen wie zwischen Institutionen zu klären und für Reformen zu sorgen. Doch das Lösen von Konflikten will gelernt sein. In dieser Reihe der Aachener Ärztekanzel fragen wir aus theologischer, medizinethischer und aus psychosozialer Sicht nach Strategien, um mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

Eröffnungs-Gottesdienst / Predigt zu Römer 7,18b („Denn das Gute wollen, dazu bin ich bereit, aber nicht, es auszuführen.“)
Sonntag, 2. November, 11 Uhr
Pfarrer Armin Drack

Zielkonflikte, Rollenkonflikte. Der Arzt (nicht nur als Behandler, sondern auch) als Berater seiner Patienten
Sonntag, 9. November, 18 Uhr
Dr. med. Michael Wellmer, Facharzt für Psychotherapie, Psychiatrie und Sozialmedizin in Aachen und Maastricht
ESA-Nr. 749

Konfliktmanagement. Psychosoziale Strategien zum Erkennen und Lösen von Konflikten

Sonntag, 16. November, 18 Uhr

Rolf Schäfer, Dipl. Psychologe, Leiter der Evangelischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V
ESA-Nr. 750

„Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“ (Matth. 6,24b) Wie lässt sich im Konflikt zwischen Christentum und Kapitalismus vermitteln?

Sonntag, 23. November, 18 Uhr

Pfarrer Ulrich Eichenberg, Vorstand des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V.
ESA-Nr. 751

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Die Veranstaltungen finden in der Annakirche in Aachen statt.

Das Alexianerkrankenhaus in Aachen

Evangelische Stadtakademie Aachen

US-Wahl 2008
Wegweiser – wohin?

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit RWTHextern und dem Institut für Politische Wissenschaften der RWTH
Koordination und Moderation für die ESA: Dr. Uwe Beyer

Am 4. November 2008 wird in den USA ein neuer Präsident gewählt. Zum Höhepunkt des Wahlkampfes suchen wir nach Antworten auf Fragen wie diese:

- Kommt es zu einem ‚Politikwechsel' oder wird im Weißen Haus nur ein anderer Politikstil Einzug halten?
- Für welche Inhalte stehen die Favoriten der Demokraten und der Republikaner?

- Wie definieren sie Amerikas zukünftige Rolle in einer multipolaren Welt?
- Welche Bedeutung messen sie dabei Europa zu?
- Erscheint der ‚alte Kontinent' eher als strategischer Partner neben anderen oder als Teil einer transatlantischen Wertegemeinschaft?
- Wird Europa überhaupt als politisches Subjekt – als Europäische Union – wahrgenommen oder richtet sich der Blick eher auf einzelne Nationalstaaten?

Veranstaltungen

Die US-Präsidentschaftswahlen - Auch eine Schicksalsentscheidung für Europa?

Gertrud Sterzl, Redakteurin bei WDR 5

Donnerstag, 16. Oktober, 19 Uhr

Hörsaal FO5 im Karman-Auditorium der RWTH, Eilfschornstraße 15, Aachen

ESA-Nr. 753

Eine Nation – eine Außenpolitik? - Die USA, die Welt und Europa : die außenpolitischen Konzepte der Spitzenkandidaten der amerikanischen Präsidentenwahl

Prof. Dr. em. Klaus Schwabe, RWTH Aachen
Donnerstag, 30. Oktober, 19 Uhr

Konferenzsaal der ESG (Evangelischen Studierenden Gemeinde), Nizzaallee 20, Aachen
ESA-Nr. 754

Podiumsdiskussion zum Thema US-Wahl 2008

Die Podiumsteilnehmer standen bei Drucklegung des Programmes noch nicht fest.
Moderation:

Prof. Dr. Emanuel Richter, RWTH Aachen
Donnerstag, 6. November, 19 Uhr

Saal im Haus der Evangelischen Kirche,

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

ESA-Nr. 755

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Evangelische Stadtakademie Aachen

Syrien - eine der unbekannten Wiegen des Christentums

Syrien - ein christliches Land? Wir Mitteleuropäer nehmen Syrien als muslimisches Land inmitten der Krisenregion des Nahen Ostens wahr. Übersehen wird dabei, dass in diesem Land weitgehende Religionsfreiheit herrscht und immerhin 10-15% der Gesamtbevölkerung Christen sind. Die christlichen Gemeinden gehören zu den ältesten, die existieren. Schon Saulus, der zum Paulus wurde, verfolgte die Gemeinde, die es in Damaskus gab.

Dieser bebilderte Vortrag bietet einen Streifzug durch die lange christliche Geschichte dieses Landes und gibt einen Überblick über das reiche christliche Leben, das durch 11 verschiedene Kirchen und Konfessionen geprägt wird.

Referent: Erik Schumacher, Pfarrer der Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Dienstag, 9. September, 19 Uhr
Saal im Haus der Evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Leitung: Pfarrer Edgar Wasselowski

Teilnahmegebühr: 5/3 €
ESA-Nr. 756

Dienstag, 14. Oktober, 19 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Kall,
Aachener Straße 49, 53925 Kall

Leitung: Dr. Uwe Beyer

Teilnahmegebühr: 5/3 €
ESA-Nr. 757

Chinas Philosophie
Der kulturelle Hintergrund eines aufstrebenden Landes

China ist auf dem Weg, von einer fernöstlichen Großmacht zu einer Weltmacht aufzusteigen. Dabei zeigt sich das Land aufgeschlossen und lernwillig dem Westen gegenüber, wenn es gilt, dessen Technologien zu übernehmen. Wenn es aber um kulturelle Normen geht wie bei der Frage nach den Menschenrechten, vertritt die chinesische Führung selbstbewusst ihre eigenen Vorstellungen.

Beide Beobachtungen stehen nicht im Widerspruch, wenn man sich die Entwicklungskontinuität des chinesischen Denkens über mehr als zweieinhalb Jahrtausende von Konfuzius bis Mao vor Augen führt. Genau das wollen wir in diesem Seminar anhand ausgewählter Texte tun.

Leitung und Referent: Dr. Uwe Beyer

Gemeindehaus Annastraße, Annastraße 35, Aachen

Mittwoch, 22. und 29. Oktober,
5. und 12. November, jeweils 19-21.15 Uhr

Teilnahmegebühr: 20 €

ESA-Nr. 747

Evangelische Stadtakademie Aachen

60 Jahre warten auf den Frieden - Leben zwischen Mauern

- eine christliche Palästinenserin berichtet

Der Weg zum Frieden ist angekündigt, aber er scheint weiter denn je. Durch die Nachrichten, die uns aus Palästina erreichen, erfahren wir nichts über das Leben dort.

Doch es gibt auf beiden Seiten der Mauer Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Aber welche Hürden müssen im Alltagsleben überwunden werden, welche Mauern müssen eingerissen werden, damit die beiden Völker endlich wieder zu einem Nebeneinander, vielleicht sogar Miteinander finden?

Faten Mukarker lebt in Palästina und spricht über die besonderen Bedingungen des tagtäglichen Lebens im Heiligen Land. Selbst im geteilten Deutschland aufgewachsen, vermag sie gerade uns Deutschen die besondere Situation dort besser darzustellen als viele andere. Sie macht die verschiedenen Etappen des Konfliktes transparent - die historischen wie die gegenwärtigen.

In einprägsamer Erzählweise macht Faten Mukarker deutlich, dass sie und ihre Landsleute sich nichts sehnlicher wünschen als ohne Angst, frei und selbstbestimmt in einem eigenen lebensfähigen Staat neben dem Staat Israel zu leben.

Die Referentin Faten Mukarker, palästinensische Christin, lebt in Beit Jala / Bethlehem.

Leitung: Jürgen Groneberg

Haus der Evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Str. 8-10, Aachen
Termin noch nicht bekannt
Bitte auf gesonderte Einladung achten!

Teilnahmegebühr: 5/3 €
ESA-Nr. 744

»Heuschrecken« im öffentlichen Raum

Public Private Partnership - Anatomie eines globalen Finanzinstruments

Das Prinzip des in England entwickelten Public Private Partnership (PPP) gilt in der EU und auch in Deutschland als neues Heilmittel gegen Staatsverschuldung und Investitionsstau. Dabei übernimmt der Investor nicht nur den Bau etwa einer Schule, einer Straße oder einer Entsorgungsanlage, sondern auch Planung, Finanzierung und langfristigen Betrieb, während die öffentliche Hand im Gegenzug 20 bis 30 Jahre lang eine Miete zahlt.

Diese Veranstaltung informiert über Akteure, Lobbyisten-Netzwerke und Gesetze in Deutschland und legt die Charakteristika von PPP, die den Medien, Abgeordneten und Stadträten üblicherweise vorenthalten bleiben, offen. Auch die betriebs- und volkswirtschaftlichen Folgen auf nationaler sowie auf EU-Ebene werden zusammenfassend dargelegt.

Referent:
Dr. phil. Werner Rügemer, Philosoph und Publizist, Lehrbeauftragter an der Universität Köln und Vorsitzender von Business Crime Control

Samstag, 15. November, 14 – 17 Uhr
Saal im Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Leitung: Jürgen Groneberg

Teilnahmegebühr: 8/5 €
ESA-Nr. 743

Evangelische Stadtakademie Aachen

Neue Hochrüstung: Ursachen und Alternativen

Seit der Jahrtausendwende erleben wir eine neue Hochrüstung. Sie wird vor allem von den USA angetrieben. Wachstumsmächte wie Russland, China, Indien und Pakistan folgen. Im Nahen Osten werden massiv Rüstungsgüter importiert. Die Hochrüstung belegt nationale Machtambitionen, zudem will man ein Gegengewicht zur US-Hegemonie schaffen. Die internationale Rüstungskontrolle versagt. Wie könnte sie gestärkt werden? Und welche Möglichkeiten gibt es, der neuen Rüstungsdynamik entgegen zu wirken?

Referent: PD Andreas Heinemann-Grüder, Bonn

Dienstag, 25. November, 19 Uhr
Saal im Haus der Evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Leitung: Dr. Uwe Beyer

Teilnahmegebühr: 5/3 €
ESA-Nr. 758

Studienreise:

Istanbul - Islam und Moderne

Istanbul ist ein Schmelztiegel von Tradition und Moderne. Zuwanderer aus dem Osten und junge Intellektuelle leben eng miteinander. Wir fragen, wie lebt es sich heute in der größten Stadt der Türkei und welche Rolle spielen Islam und Säkularismus?

In Gesprächen und Besuchen erforschen wir die Kulturmetropole unseres EU-Nachbarn und begegnen auch jüdischen und christlichen Gemeinden.

Hagia Sofia in Istanbul

Leitung: Jürgen Groneberg, Hildegard Azimi-Boedecker

Termin: 12.10.-19.10.2008

Preis: 890 € p. Person

Einzelzimmerzuschlag: 130 € p. Person

Leistungen:

- **Flugreise ab/an Düsseldorf**
- **Alle Transfers im Zielgebiet**
- **Ticket für öffentlichen Personennahverkehr**
- **7 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Doppelzimmer/DU/WC**
- **Halbpension**
- **Programm und Eintrittskarten**
- **Reiseleitung und Übersetzungsleistungen bei einzelnen Programmpunkten**

Bitte ausführliches Programm anfordern!

Achtung: nur noch wenige Restplätze verfügbar!

Die Evangelische Kirchengemeinde Stolberg und das Evangelische Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen laden ein:

Chanson - Abend: Soirée Beaujolais

Lassen Sie sich vom Duo Sago, Isabel K. Sandig und Ralf Gottesleben, bei einem Glas Beaujolais ins Land der Sinnlichkeit entführen und wandeln Sie in heiter-unterhaltsamer Weise auf den Spuren der Geschichte des französischen Chansons.

In gemütlicher Bistro-Atmosphäre werden Sie in den Genuss längst vergessener Anekdoten und erotischer Abenteuer kommen und erleben, was es heißt, wenn die Franzosen von „savoir vivre“ sprechen.

Französischkenntnisse sind nicht erforderlich...

Freuen Sie sich auf einen ungewöhnlichen Abend!

Künstler: Duo Sago, Isabel K. Sandig und Ralf Gottesleben, Essen

Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Frankentalstraße 18, Stolberg

Eintritt: 15 € inkl. 2 Gläser Wein, Käse und Baguette

Kartenverkauf bis zum 17. Oktober unter der Telefonnummer 0241/453-162 oder hannelore.riedl@ekir.de

Die Evangelische Stadtakademie Aachen wird unterstützt von

Pro · Idee

18 71

Buchhandlung
M. Jacobi´s
Nachfolger

Sparkasse
Aachen

KAZAN
RESTAURANT · WINTERGARTEN · PARTYSERVICE

Alle Angebote im Überblick

Altern alternativ: Grau ist bunt - mit Henning Scherf 3

Was ist eigentlich – evangelisch? 4

Gott und Gottesbilder 5

Zur Freiheit verurteilt – zur Freiheit befreit 6

Die Bibel in gerechter Sprache 7

Aachener Ärztekanzel 8

US-Wahl 2008: Wegweiser – wohin? 10

Syrien - eine der unbekannten Wiegen des Christentums 12

Chinas Philosophie 13

60 Jahre warten auf den Frieden - Leben zwischen Mauern 14

»Heuschrecken« im öffentlichen Raum 15

Neue Hochrüstung: Ursachen und Alternativen 16

Studienreise: Istanbul - Islam und Moderne 17

Bildnachweis: pixelio.de mit Ausnahme von S. 3/18 (privat), S. 6/9 (Öffentlichkeitsreferat)
Satz: Öffentlichkeitsreferat Kirchenkreis Aachen
Druck: Erdtmann, Herzogenrath - Auflage 4.000 Stück
V.i.S.d.P.: Jürgen Groneberg, Anschrift s.u.

Evangelische Stadtakademie Aachen

Evangelische Stadtakademie Aachen
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

Telefon: 0241/453-165, Fax: 453 55 65
e-mail: info@stadtakademie-aachen.de

www.stadtakademie-aachen.de